



## **RÖFIX 673**

#### Zement-Weisskalk-Vorspritzmörtel

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Vorspritzmörtel und Haftvermittler für Mauerwerk aller Art, speziell für porosierte Ziegel u.ä.

Vorspritzmörtel und Haftvermittler für Öko-Putze wie Kalk- und Lehmputze.

Eigenschaften:

Griffiger Putzgrund

Gute Haftung

· Ökologisch empfehlenswert

Verarbeitung:













Technische Daten:			
SAP-Art. Nr.:	2000692542	2000148066	
NAV-Art. Nr.:		110463	
Verpackungsart			
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	36 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	40 kg/EH	
Körnung	0 - 4 mm		
Verbrauch	ca. 4,5 kg/m²		
Ergiebigkeit	ca. 5,6 m²/EH	ca. 9 m²/EH	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.		
Wasserbedarfsmenge	4,5 I/EH	7 I/EH	
Mindestputzdicke	ca. 3	3 mm	
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 1.990 kg/m³		
Frischmörtelrohdichte (EN 1015-6)	ca. 1.900 kg/m³		
Schüttdichte (EN 1097-3)	ca. 1.550 kg/m³		
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 25		
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10, dry</sub> (EN 1745:2002)	0,82 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %		
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,89 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %		
pH-Wert	ca. 12		
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K		
Druckfestigkeit (28 d)	10 N/mm² (EN 1015-11)		
Biegezugfestigkeit	≤ 2,5 N/mm²		
Haftzugfestigkeit (EN 1015- 12)	≥ 0,08 N/mm²		
E-Modul	ca. 11.000 N/mm²		
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W4		
MG (EN 998-1)	GP		
MG (EN 998-1)	CS IV		

1/3





# **RÖFIX 673**

### Zement-Weisskalk-Vorspritzmörtel

SAP-Art. Nr.:	2000692542	2000148066	
MG (EN 998-1)	V	/ <sub>c</sub> 0	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.		
Untergrund-Temperatur	> 5 °C		
Brandverhalten	A1		
Materialbasis:	Luftkalk Zement Hochwertiger Kalkbrechsand Mineralisch		
Verarbeitungsbedin- gungen:	Vährend der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Intergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. iis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) nd nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.		
Untergrund:	er Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Igen, Ausblühungen etc. sein. Ilmbildene Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen. ie Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA 242 sind zu befolgen. ie Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen eschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit eeignetem Material zu verschliessen. ei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, lantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die erarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.		
Untergrund- Vorbehandlung:	uf geschalte Betondecken ist eine Haftbrücke (RÖFIX 10/auf mit keramischen Wandbelägen Fliesen) zu belegenden Flächen RÖFIX 12 Haftbrücke) unbedingt erforderlich. or Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. luminium-Profile aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht einsetzen. Im ussenbereich und bei Feuchtigkeit im Mauerwerk (Altbau) sind bei jeglichen Putzarten usschliesslich Edelstahl-Profile einsetzbar.		
Zubereitung:	ei "Handverarbeitung" einen Sack im Durchlaufmischer mit sauberem Wasser laut /asserbedarfsmenge zu einer homogenen Masse mischen. lischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.		
Verarbeitung:	ei "Maschinenverarbeitung" mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. er Auftrag des Vorspritzmörtels/der Haftbrücke erfolgt - wenn nicht anders festgelegt - blldeckend in ca. 5 mm Dicke und soll eine möglichst raue, griffige Oberfläche ergeben. tandzeit vor Auftrag des Unterputzes: mind. 3 Tage. Der Vorspritzmörtel-Auftrag gilt nicht als utzlage.		
Hinweise:	ie Produktfarbe kann sich auf Grund der verschiedenen Produktionsstätten verändern.		
Gefahrenhinweise:		etaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor er Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.	
Verarbeitungshinweis:	Auf kritischen Untergründen (Holzspansteine, Holzwolle-Dämmplatten) darf der Unterputz erst nach völligem Erhärten und Entspannen des Vorspritzers aufgebracht werden (mind. 3 Wochen). Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Bei ungünstiger Witterung (Hitze, starker Wind, Föhn) oder sehr stark saugendem Untergrund mit Wasser nachbehandeln. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.		





## **RÖFIX 673**

#### Zement-Weisskalk-Vorspritzmörtel

Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern.

Lagerzeit min. 12 Monate.

Allgemeine Hinweise: Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und

praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen.

Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den

vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung,

wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und

Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw.

können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.